

**05./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom
26.08.2019**

TOP: **Ö8**

Bericht zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 (u. a. Bautätigkeit, Schülerzahlen)

BE: Frau Lisowski

18:15 Uhr Herr Müller verlässt die Ausschusssitzung. Es sind noch 7 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

Frau Lisowski berichtet, dass 252 Schulanfänger in Wernigeröder Grundschulen eingeschult wurden. 229 Wernigeröder und 23 Kinder aus den Ortsteilen. Zu den einzelnen Grundschulen informiert sie Folgendes:

1. Grundschule Diesterweg

In diesem Jahr wurden 58 Kinder eingeschult. Die Schulleiterin Frau Martin (ehemals Frau Pilz) hat eine Unterrichtsversorgung von 100 %. Leider fehlt derzeit noch eine PM (Pädagogische Mitarbeiterin), um vor allem in der Mittagszeit die Mittagsversorgung zu unterstützen.

Zu Schuljahresbeginn wurde begonnen, den neuen Zaun aufzustellen. Momentan sind die geraden Zaunfelder gesetzt. Der Radius wird jetzt ausgemessen und angefertigt.

Die Planung der neuen Mensa liegt bis Leistungsphase 3 vor. Der Fördermittelantrag kann daher vorbereitet werden. Die Bauphase wird sich voraussichtlich auf das Schuljahr 2020/2021 erstrecken. Im nächsten Ausschuss kann dieses Projekt vorgestellt werden.

Mit Beginn der Oktoberferien werden noch 2 Klassenräumen saniert. Zudem beginnt Mitte September 2019 die Sanierung der Jungentoiletten.

Frau Dr. Wagner fragt, was es mit dem Schimmelbefall im Kellerbereich auf sich hat.

Frau Lisowski erklärt, dass diese Problematik bekannt ist. Seit längerem arbeitet das Bauamt daran, eine Firma zu finden, die diesen Bereich saniert. Die Ausschreibungen haben bisher keinen Erfolg gehabt.

Herr Wiecker ergänzt, dass es große Probleme im Handwerk gibt. Baufirmen beteiligen sich nicht mehr an öffentlichen Ausschreibungen aufgrund des hohen bürokratischen Aufwands, da ihre Auftragsbücher auch ohne diese voll sind.

Frau Theuring möchte wissen, was bisher unternommen worden ist.

Frau Lisowski berichtet, dass als Sofortmaßnahme der Kellerbereich gesperrt wurde. Keiner soll sich länger dort unten aufhalten. Die Unterrichtsräume werden nicht genutzt. Da man bisher keine Firma binden konnte, wird zeitnah erneut ausgeschrieben, in der Hoffnung, dass jetzt eine Firma gefunden wird, die die notwendigen Baumaßnahmen verrichtet. Die finanziellen Mittel für die Sanierung stehen bereit.

2. Ganztagsschule Stadtfeld

Dort sind 61 Kinder eingeschult worden. Die neue Schulleiterin Frau Matthes berichtet von einem gelungenen Schulstart. Die Schule hat leider keine 100 % Unterrichtsversorgung, kann ihre Ganztagsangebote aber aufrechterhalten.

Während der Sommerferien wurden zwei Nassstellen auf dem Schulhof trockengelegt. Demnächst wird der Fallschutzkies unter dem großen Spielgerät erneuert.

3. Grundschule August Herrmann Francke

49 Kinder besuchen hier die 1. Klasse. Zwei neue Kolleginnen konnten zu Schuljahresbeginn an der Schule begrüßt werden.

Die Unterrichtsversorgung beträgt derzeit 101 %. Leider sind darin eingerechnet auch die Langzeiterkrankten. Auch an der dieser Grundschule wird noch eine PM-Stelle zum [01.10.2019](#) ausgeschrieben, so dass dann zwei vorhanden sind. Gelobt wird von der Schulleiterin Frau Kresse-Wenzel die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Hort.

Frau Lande fragt, ob die Grundschule wieder Mehrstunden für die Begabtenförderung erhalten hat.
Frau Lisowski geht davon aus, dass diese Stundenanzahl in der Unterrichtsversorgung mit enthalten ist.

Herr Dorff ergänzt, dass die Verwaltung von den Stadträten im letzten Jahr den Auftrag erhalten hat, einen Variantenvorschlag für die Ertüchtigung der Schule zu erarbeiten. Die GWW hat signalisiert, die Stadt Wernigerode dabei unterstützen zu wollen. Derzeit wird der Bedarf ermittelt. Danach werden die Elternschaft, der Hort und die Schule in das Projekt einbezogen. Ziel ist es, dem Stadtrat noch in diesem Herbst verschiedene Varianten zur Entscheidung vorzustellen.

4. Grundschule Harzblick

41 Kinder sind hier neu beschult wurden. Herr Möx, der Schulleiter, spricht von einer guten Unterrichtsversorgung.

In den Sommerferien gab es einen Einbruchversuch in das Schul- sowie Sporthallengebäude. Dabei entstand vor allem an den Eingangstüren hoher Sachschaden.

In Kürze wird mit der Sanierung des Innenbereiches der Sporthalle begonnen. Für die Grundschüler gibt es eine Ausweichsporthalle ab Mitte Oktober, wenn die kalte Jahreszeit beginnt. Die Beförderung der Grundschüler zu dieser Ersatzsporthalle ist organisiert.

In den Sommerferien wurde im Bereich des Haupteinganges eine große Stolperstelle vor der Haupttreppe beseitigt. Das Lehrerzimmer ist renoviert und mit einer neuen Küchenzeile ausgestattet worden. Zudem wurde die Sauberlaufzone im Anbau erneuert.

5. Grundschule Henning Calvör Silstedt

In diese Grundschule wurden 20 Kinder eingeschult aus den Ortteilen Silstedt, Benzingerode und Minsleben. Aufgrund von Langzeiterkrankungen liegt die Unterrichtsversorgung unter 100 %. Gelobt wird von der Schulleiterin Frau Havenstein ebenfalls die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Hort.

Erfreulich ist, dass die Bauarbeiten für den Schulanbau begonnen haben. Damit verbunden ist ein hohes Maß an Fürsorge, da die Baustraße direkt an den Schulhof bzw. Spielplatz grenzt.

Für die weggefallene Spielfläche konnte eine neue Fläche über die Kirche gepachtet werden. Das Gelände ist hergerichtet und eingezäunt. Demnächst kann auch das neue Spielgerät, welches auf der Fläche errichtet worden ist, in Betrieb genommen werden.

Frau Barner und Herr Thurm möchten wissen, wie der Arbeitsstand den Containerbau auf dem Sportplatz betreffend, ist.

Frau Lisowski erklärt, dass eine Ausschreibung erfolgt ist und die Ergebnisse vorliegen. Diese zeigen, dass die Verwaltung noch etwas nacharbeiten muss. Für die bereitgestellten Fördermittel muss eine Verlängerung des Förderzeitraums beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten gestellt werden. Vorabgesprächen dazu gab es bereits.

Herr Thurm fragt, ob es an den Wernigeröder Grundschulen Schüler mit Sprachbarrieren bzw. Sprachhemmnissen gibt. Frau Lisowski antwortet, dass es diese Kinder in überschaubarer Anzahl gibt und diese vorrangig die Ganztagschule im Stadtfeld besuchen.

Frau Lande hat eine Frage zum Sicherheitsstandard an den Grundschulen, gerade nach dem versuchten Einbruch. Frau Lisowski antwortet, dass gerade mit der Sanierung eines Objektes darüber nachgedacht wird, ein akustisches Signal nachzurüsten. Eine Aufschaltung ist zu teuer.

Frau Lisowski informiert, dass Herr Kelch für das Schuljahr 2019/2020 wieder vier Lehrerstunden vom Landesschulamts für seine Tätigkeit im Harzplanetarium zugesprochen bekommen hat. Dieses wird von Schulklassen und Gästen gut angenommen.

